



**Raiffeisenbank  
Rosenstein eG**

Heubach 73540 Heubach  
Bartholomä Telefon: 07173 1809-0  
Böbingen Telefax: 07173 1809-400  
Heuchlingen Mail: info@rb-rosenstein.de  
Mögglingen www.raiffeisenbank-rosenstein.de

**Ansprechpartner:**  
**Matthias Hillenbrand** Telefon: 07173 1809-111  
Vorstand Telefax: 07173 1809-400  
matthias.hillenbrand@rb-rosenstein.de

Datum: 18. August 2023

## Generalversammlung der Raiffeisenbank Rosenstein eG in der vollbesetzten Heubacher Stadthalle

Presseinformation



Generalversammlung Raiffeisenbank Rosenstein eG Rede Vorstand Matthias Hillenbrand

Dieser Tage fand in der fast voll besetzten Stadthalle mit ca. 250 Gästen die Generalversammlung der Raiffeisenbank Rosenstein statt. Aufsichtsratsvorsitzender Peter Krebs begrüßte neben zahlreichen Ehrengästen auch das Stadtoberhaupt, Herrn Bürgermeister Dr. Joy Alemazung.

Nach den Regularien und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder übergab Krebs das Wort an Vorstandsmitglied Matthias Hillenbrand zum Bericht des Vorstands. Hillenbrand berichtete über herausfordernde Rahmenbedingungen und erinnerte an eine zwar abklingende Corona-Pandemie, spätestens seit dem 24. Februar des vergangenen Jahres wisse man aber, dass es leider auch Katastrophen anderer



Art geben könne. Er stellte kurz dar, was der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine an Auswirkungen mit sich brachte, vor allem auch was Zinsen und Inflation betrifft. Matthias Hillenbrand zog deshalb bezüglich der Entwicklung der Raiffeisenbank Rosenstein vor die Klammer, dass das Geschäftsjahr 2022 gemessen an diesen Entwicklungen durchaus sehr gut verlief. Manche Zahlen konnte man erneut steigern, bei vielen läge man zum Teil deutlich über dem Durchschnitt, in Summe sei es auf jeden Fall ein Geschäftsjahr, mit dem man durchaus zufrieden sei.

Im Anschluss daran berichtete er im Einzelnen zu den Zahlen des Jahresabschlusses. Hier hob Matthias Hillenbrand neben einem deutlichen Wachstum der Bilanzsumme auf 390 Mio. Euro, was einer Steigerung von 7,11 % entspricht, vor allem die Wachstumsraten in fast allen Bereichen des Kundengeschäftes hervor. Darum könne man feststellen, dass es operativ ein gutes, teilweise auch sehr gutes Geschäftsjahr war. Die größte Freude bereite dabei seinem Kollegen Karl Magenau und ihm selbst eine Wachstumsrate von 14,88 % im Kundenkreditgeschäft, darauf sei man wirklich stolz. Fast 15 % Wachstum bei den Kundenkrediten, das gab es noch nie in der Geschichte der Bank. Aber auch die Einlagen haben sich weit besser als erwartet entwickelt, hier könne man ein Wachstum von knapp 5 % verzeichnen, auch das sei eine wirklich sehr gute Entwicklung. In Summe ist das betreute Kundenvolumen von 854,6 auf 893,0 Mio. Euro gewachsen, auch das sei ein sehr respektables Ergebnis. Beim Blick auf die Ertragslage stellte Matthias Hillenbrand heraus, dass auch hier operativ durchaus sehr gute Entwicklungen bilanziert wurden. So habe man bei der Gesamtsumme der Erträge, also der Summe aus Zins- und Provisionserträgen den höchsten Wert in der Geschichte der Bank erreicht, außerdem ist man dem Risikoergebnis im Kundengeschäft sehr zufrieden, musste man doch im vergangenen Jahr nicht einen Euro auf Kundenkredite abschreiben oder wertberichtigen. Wermutstropfen des vergangenen Jahres war ganz klar die Bewertung der eigenen Wertpapiere der Bank, die im Zuge der Entwicklungen am Kapitalmarkt in Mitleidenschaft gezogen wurden. Hier betonte Hillenbrand, dass alle Wertpapiere der Bank, die am 31.12. im Bestand waren, keine bonitätsbedingten Sorgen machen, es seien ausschließlich Wertpapiere guter Bonität, die Abschreibungen hier sind rein von der Zinsentwicklung ausgelöst, was bedeute, dass sie der Bank in den kommenden Jahren auch wieder zufließen werden, da es auch nahezu ausschließlich Buchverluste und keine realisierten Verluste seien. In Summe reiche das Ergebnis auf jeden Fall aus, um den Sonderposten für allgemeine Bankrisiken mit 700.000 Euro zu dotieren, den gesetzlichen und den sonstigen Rücklagen jeweils 50.000 Euro zuzuführen und den Mitgliedern eine Dividende von unverändert 2,0 % auszuschütten. Dies bezeuge die Solidität, Konstanz und gesunde Lage der Bank, so Matthias Hillenbrand. Das Fundament der Raiffeisenbank Rosenstein sei damit noch stärker, noch solider und noch fester geworden, resümierte er. Zudem zeigte er auf, dass die Raiffeisenbank Rosenstein im vergangenen Jahr wie im Vorjahr über 50.000 Euro für Spenden und Sponsoring ausgegeben habe. Dadurch bekenne man sich ganz klar zur Verantwortung einer regional agierenden und mit den Menschen im Geschäftsgebiet verbundenen Genossenschaftsbank, das sei ihm sehr wichtig, so Matthias Hillenbrand. Mit Worten des Dankes an Mitglieder, Kunden, Kooperationspartner, den Aufsichtsrat und dem Mitarbeiterteam schloss er den Vorstandsbericht und übergab wieder an Peter Krebs. Dieser erstatte im Anschluss den Bericht des Aufsichtsrats, gefolgt vom Bericht des Prüfungsverbands, den Verbandsprüfer Michael Kürschner unaufgeregt und humorvoll vortrug.

Nach dem von den Gästen keine Fragen gestellt wurden, wurden im Anschluss alle Beschlussfassungen zum Jahresabschluss einstimmig gefasst. Ebenso einstimmig erfolgte die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, die Wirtschaftsprüfer Hans S. Braun durchführte.

Im Anschluss daran fanden die Wahlen zum Aufsichtsrat statt. Peter Krebs selbst, Eugen Niederberger und Werner Dodell scheiden altersbedingt aus dem Aufsichtsrat und so stellten sich lediglich Claudia Jenewein und Uwe Ammerl der Wiederwahl, die ebenfalls einstimmig erfolgte. Der Aufsichtsrat besteht damit künftig nicht mehr aus 15 sondern aus 12 Mitgliedern, was Peter Krebs bereits vorab erläutert hatte. Bevor die Versammlung endete, verabschiedete Vorstandsmitglied Matthias Hillenbrand schließlich die drei ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder und erinnerte an die ausnahmslos angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und dankte für das ehrenamtliche Engagement der drei Herren, die stolze 28, 29 und gar 34 Jahre ehrenamtlich für die Bank tätig waren. Peter Krebs dankte schließlich für die wohlwollenden Worte und schloss die Versammlung, nicht ohne den Anwesenden noch schöne Begegnungen und angenehme Gespräche zu wünschen.



Versammlungsleiter und Aufsichtsratsvorsitzender Peter Krebs